

Ausschreibung

Der **Schachverband Württemberg e.V.** schreibt anlässlich der Schacholympiade in Dresden vom 12. 11. bis 26. 11. 2008 das



Vorturnier zur Olympischen Amateurmeisterschaft 2008 in Pfullingen vom 22.-24. Mai 2008 (Deutschlandcup)

i

in 14 Wertungsgruppen aus:

Termin, Zeitplan:

22.5. bis 24.5.2008 (Fronleichnam)

1. Runde Donnerstag	22.5.08	10.00 Uhr
2. Runde Donnerstag	22.5.08	16.30 Uhr
3. Runde Freitag,	23.5.08	16.30 Uhr
4. Runde Samstag,	24.5.08	10.00 Uhr
5. Runde Samstag,	24.5.08	16.30 Uhr

Ort:

Pfullinger Hallen, 72793 Pfullingen

Anreise:

Mit Pkw auf der B312, Ortsausgang Richtung Lichtenstein / Unterhausen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Busverbindung ab Bahnhof Reutlingen mit Linie „2“.

Teilnahmeberechtigung:

Die olympische Amateurmeisterschaft ist ein Angebot für die Mitglieder des Deutschen Schachbundes.

Beim Vorturnier des Schachverband Württemberg e.V. sind alle spielaktiven Mitglieder von Vereinen im Schachverband Württemberg, sowie Nichtvereinsspieler mit ständigem Wohnsitz im Bereich des Schachverband Württemberg (Nachweis bitte vorlegen) teilnahmeberechtigt.

Wertungsgruppen:

1.	- 999	2.	1000 – 1099	3.	1100 – 1199
4.	1200 – 1299	5.	1300 – 1399	6.	1400 – 1499
7.	1500 – 1599	8.	1600 – 1699	9.	1700 – 1799
10.	1800 – 1899	11.	1900 – 1999	12.	2000 – 2099
13.	2100 – 2199	14.	2200 – 2299	15.	2300 – 2399

Für die Gruppeneinteilung wird die Turnierwertzahl (TWZ) herangezogen, bei Spielern, die eine Elo-Zahl und eine DWZ haben, gilt jeweils die höhere Wertungszahl für die Gruppenzugehörigkeit.

Bei der TWZ gilt für alle Turniere der Serie die DWZ-Liste des DSB und die Elo-Liste der FIDE vom 01.01.2008. Spieler ohne Wertzahl werden in die Gruppen durch die Turnierleitung eingeteilt.

Modus:

Gespielt werden pro Wertungsgruppe 5 Runden im Schweizer System. Bei geringer Teilnehmerzahl werden einzelne Wertungsgruppen von der Turnierleitung zusammengefasst

Bedenkzeit:

Gespielt wird mit folgender Bedenkzeit: 90 Minuten für 40 Züge, nach der Zeitkontrolle erhält jeder Spieler 15 Minuten zusätzlich für alle noch verbleibenden Züge. Jeder Spieler erhält pro Zug 30 Sekunden zu seiner Bedenkzeit hinzugefügt (neue FIDE-Bedenkzeit).

Turnierleitung:

Alexander Geilfuß (SVW-Verbandsspielausschuss) unter Mitarbeit von Mitgliedern der SF Pfullingen

Schiedsrichter:

NSR Klaus Schumacher (Hauptschiedsrichter – SVW - stellv. Verbandsspielleiter),
NSR Klaus Bornschein (SVW-Schiedsrichterobmann) und
NSR Oliver Schmitt (SVW-Vizepräsident).

Anmeldung:

Bis 15.5.2008 online unter <http://deutschland-cup-2008.svw.info/> bei gleichzeitiger Überweisung des Startgeldes auf das Konto des Schachverbandes Württemberg, Konto Nr. 1465840 bei KSK Reutlingen, BLZ 640 500 00. Kurzfristige Anmeldung telefonisch bei Alexander Geilfuß, Tel. 07133 / 1200016 bzw. alexander.geilfuss@svw.info oder bis spätestens 1 Stunde vor Turnierbeginn vor Ort ist möglich, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

Startgeld:

Erwachsene: EUR 25,00 bei Voranmeldung mit Vorabüberweisung bis 15.5.

Schüler/Studenten: EUR 20,00 bei Voranmeldung mit Vorabüberweisung bis 15.5.

Erwachsene: EUR 30,00 bei Anmeldung ab dem 16.5. oder am Turniertag

Schüler/Studenten: EUR 25,00 bei Anmeldung ab dem 16.5. oder am Turniertag

Achtung: Pro genau 5 gemeinsam vorangemeldeten Teilnehmern aus einem Verein reduziert sich das Startgeld um 5,00 € für diese Spieler.

Das Startgeld wird etwa zu gleichen Teilen als Preisgeld ausgeschüttet und für die Organisation der Endrunde in Dresden verwendet (z.B. gemeinsame Anreise...)

Meldeschluss:

ONLINE - Voranmeldung erwünscht bis 15. Mai 2008 (Nachweis der Überweisung des Startgeldes bitte vorlegen).

Endgültiger Meldeschluss ist 1 Stunde vor Turnierbeginn.

Persönliche Registrierung vor Ort, auch der vorangemeldeten Teilnehmer, bis 1 Stunde vor Turnierbeginn ist erforderlich.

Die maximale Teilnehmerzahl ist auf insgesamt 280 Spieler begrenzt – es entscheidet die Reihenfolge der Meldung.

Preise:

Pro Wertungsgruppe wird ein Preisfonds ausgelobt, der, abhängig von der Teilnehmerzahl und der Gruppengröße vor Turnierbeginn bekannt gegeben wird.

Für die ersten 6 jeder Gruppe werden Medaillen ausgegeben.

Für die Platzierung gilt zunächst die erreichte Punktzahl, dann die Buchholz-Wertung, dann die Sonneborn-Berger-Wertung und dann (sofern es um Qualifikationsplätze geht) das Los.

Qualifikation:

Pro Wertungsgruppe qualifizieren sich für den Schachverband Württemberg 6 Spieler für die Finals in Dresden (nähere Infos dazu: siehe unten).

Nimmt ein für das Finale qualifizierter Spieler nicht am Finale teil, rückt der Nächstplatzierte aus dem entsprechenden Qualifikationsturnier nach.

Verpflegung:

Die Halle ist bewirtschaftet, preisgünstige Verpflegung wird angeboten.

Übernachtungen:

Sonderkonditionen bei Reservierung (direkt im Hotel unter dem Stichwort Deutschland-Cup) bis spätestens 15.4.2008 im

Hotel Engelhardt (bekannt vom DSB-Kongress 2005)

Hauffstr. 111

72793 Pfullingen

Tel.: 07121 / 9920-0

Fax.: 07121 / 92220-222

Freecall 0800 / 1875190

E-Mail.: info@hotel-engelhardt.de

Internet: www.hotel-engelhardt.de

Zimmerpreise:	Einzelzimmer	EUR 60,00 Übernachtung mit Frühstück
	Doppelzimmer	EUR 78,00 Übernachtung mit Frühstück .

Sonstiges:

Alle Wertungsgruppen werden DWZ ausgewertet.

Rahmenprogramm: Die SF Pfullingen bieten am Freitag, 23.5.2007, ab 10.00 Uhr eine Stadtführung und/oder ein Blitzturnier an.

Evtl. Rückfragen beantwortet Verbandsspielleiter Thomas Wiedmann unter

Thomas.Wiedmann@svw.info oder unter 07161/811799.

Die Finals (Übersicht über die DSB-Vorgaben):**Organisation**

Die olympische Amateurmeisterschaft wird vom Olympiaausschuss des Deutschen Schachbundes veranstaltet.

Dieser beauftragt damit ein Organisationsteam, das in enger Zusammenarbeit mit den Dresdner Organisatoren der Schacholympiade die olympische Amateurmeisterschaft organisiert.

Die Dresdner Organisatoren bieten den Finalisten der 14 Finalgruppen Unterkünfte zu Sonderpreisen an.

Modus:

Die 14 Finalgruppen der olympischen Amateurmeisterschaft werden mit je 64 Teilnehmern gespielt. Die Finals werden vom 16.11. bis 20.11.2008 jeweils vormittags an den Brettern der Schacholympiade ausgetragen!

Gespielt werden 6 Runden im KO Swiss-System (64 – 32 – 16 – 8 – 4 – 2), das bedeutet keiner scheidet aus, die Verlierer der KO-Kämpfe spielen im Turnier nach Swiss-System weiter mit.

Gespielt wird mit folgender Bedenkzeit: 90 Minuten für 40 Züge, nach der Zeitkontrolle erhält jeder Spieler 15 Minuten zusätzlich für alle noch verbleibenden Züge. Jeder Spieler erhält pro Zug 30 Sekunden zu seiner Bedenkzeit hinzugefügt (neue FIDE-Bedenkzeit).

Alle Wertungsgruppen werden DWZ und die Wertungsgruppen 8 bis 14 auch Elo ausgewertet.
Die Turniere werden mit dem olympischen Spielmaterial gespielt.

Die Teilnehmer an den 14 Finalgruppen qualifizieren sich über ihre Landesverbände.

Die 64 Finalplätze teilen sich wie folgt auf die Landesverbände auf:

Baden	5	Niedersachsen	4
Bayern	11	Nordrhein-Westfalen	13
Berlin	2	Rheinland-Pfalz	4
Brandenburg	1	Saarland	1
Bremen	1	Sachsen	3
Hamburg	1	Sachsen-Anhalt	2
Hessen	5	Schleswig-Holstein	2
Mecklenburg-Vorpommern	1	Württemberg	6
Thüringen	2		

Zeitplan:

Anreise, pers. Registrierung	15.11.2008	17.00 – 21.00 Uhr
1. Runde	16.11.2008	08.30 – 13.00 Uhr
2. Runde	17.11.2008	08.30 – 13.00 Uhr
3. Runde	17.11.2008	15.00 – 19.30 Uhr
4. Runde	18.11.2008	08.30 – 13.00 Uhr
5. Runde	19.11.2008	08.30 – 13.00 Uhr
6. Runde	20.11.2008	08.30 – 13.00 Uhr
Siegerehrung	20.11.2008	19.00 – 21.00 Uhr

Der Zeitplan ist noch ohne Gewähr, eine endgültige Abstimmung erfolgt noch.

Preise

Die Sieger der 14 Finalgruppen erhalten den Titel des **deutschen olympischen Amateurmeisters** sowie einen kostbaren Pokal.

Die Ersten bis Vierten jeder Finalgruppe erhalten eine Urkunde und einen wertvollen Sachpreis.

Die übrigen Teilnehmer bekommen eine Teilnehmerurkunde und eine Erinnerungsgabe.

Die Überreichung der Preise setzt die Anwesenheit der Preisträger bei der Siegerehrung voraus.

Kosten

Ein Startgeld fällt nicht an.

Die Kosten für Unterkunft und Fahrt sind von den Finalteilnehmern selbst zu tragen.

Es werden offizielle Hotels für die Teilnehmer angeboten, die Übernachtungen können aber auch selbst gebucht werden.

im Dezember 2007

Thomas Wiedmann, Verbandsspielleiter